

Geschäftsbedingungen der Sophisware GmbH

1. Geltung

Für alle Angebote, Bestellungen, Lieferungen und Leistungen der Sophisware GmbH, nachschliesslich Sophisware genannt, sind ausschliesslich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen massgebend. Änderungen und Nebenabreden sind nur wirksam, soweit sie von Sophisware schriftlich bestätigt sind. Die AGB der Sophisware und besonderen Bestimmungen gehen den AGBs der Kunden vor.

2. Lieferung

Verbindlich sind ausschliesslich schriftlich zugesicherte Termine. Bei Verzögerungen hat der Kunde der Sophisware eine angemessene Frist von mindestens 2 Wochen zur nachträglichen Erfüllung anzusetzen. Erfüllt Sophisware bis zum Ablauf dieser Nachfrist nicht, darf der Kunde, sofern er es innert drei Tagen erklärt, auf die nachträgliche Leistung verzichten oder vom Vertrag zurücktreten.

Kommt Sophisware mit der Lieferung in Verzug oder wird die Lieferung für Sophisware unmöglich, so ist der Ersatz jeglichen dadurch entstehenden Schadens ausgeschlossen. Teillieferungen sind zulässig.

Wenn Hindernisse auftreten, die ausserhalb des Einflussbereichs von Sophisware liegen (Naturereignisse, Mobilmachung, Unfälle, erhebliche Betriebsstörungen, verspätete oder fehlerhafte Zulieferung, behördliche Massnahmen, etc.), so kann Sophisware vom Vertrag zurücktreten, ohne dass eine Schadensersatzpflicht eintritt.

3. Gewährleistung für Softwarelieferung

Der Kunde hat gelieferte Software oder Softwareteile (im Folgenden zusammengefasst: Lieferung) unverzüglich auf Mängelfreiheit zu prüfen und etwaige wesentliche Mängel detailliert zu dokumentieren und Sophisware schriftlich innert 14 Tagen nach Auslieferung anzuzeigen. Sophisware bemüht sich, wesentliche angezeigte Mängel innerhalb angemessener Frist zu beheben. Was als wesentlich gilt, liegt im Ermessen von Sophisware. Mangels fristgemässer, detaillierter Mängelanzeige gilt die Lieferung als fehlerfrei abgenommen und akzeptiert. Sophisware erbringt alle unter diesem Vertrag geschuldeten Leistungen ausdrücklich unter gesetzlich grösstmöglicher Wegbedingung sämtlicher Gewährleistungs- oder Garantieansprüche. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich zugesichert, übernimmt Sophisware keine Gewähr für die Verträglichkeit gelieferter Software mit irgendwelchen anderen Programmen oder Hardware-Bestandteilen. Gewährleistungsrechte bestehen einzig für schriftlich ausdrücklich zugesagte Eigenschaften der Software. Insbesondere sichert Sophisware nicht zu, dass die gewartete Software unterbruchfrei und/oder zu einem bestimmten Zeitpunkt genutzt werden kann oder dass sie fehler- und störungsfrei nutzbar ist. Jede nicht autorisierte Veränderung der Software durch den Kunden führt zum Verlust sämtlicher Gewährleistungsansprüche. Auf jeden Fall verjähren sämtliche Gewährleistungsansprüche innert 1 Monat ab der jeweiligen Softwarelieferung.

Sophisware und seine Lizenzgeber, Lieferanten, Herausgeber, Rechteinhaber oder andere Anbieter von Inhalten behalten sich alle Rechte vor, die dem Kunden nicht ausdrücklich in diesen AGB's oder in den Verträgen gewährt werden.

Kein Sophisware Produkt (Programme und Dienstleistungen) noch irgendwelche Teile davon dürfen ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung reproduziert, vervielfältigt, kopiert, verkauft, weiterverkauft oder anderweitig zu kommerziellen Zwecken genutzt werden.

Die Gewährleistung von Sophisware beschränkt sich nach deren Wahl auf Ersatzlieferung oder Nachbesserung. Sophisware ist ausserdem berechtigt, die Gewährleistungspflicht bei Drittprodukten an die jeweiligen Händler / Lieferanten abzutreten.

Ein weitergehender Anspruch des Kunden auf Ersatz eines unmittelbaren oder mittelbaren Schadens ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche gegen Sophisware stehen dem unmittelbaren Kunden zu und sind nicht abtretbar.

4. Rechte und Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, die Programme und Dienstleistungen (nachfolgend Produkte genannt) von Sophisware ausschliesslich zu dem von Sophisware vorgesehen Zweck zu verwenden. Durch das Installieren des Programms oder das erstmalige Login werden die Lizenzbedingungen und AGB's anerkannt. Eine nachträgliche Rückgabe oder ein Umtausch in ein anderes Produkt ist nicht möglich.

Der Kunde darf ein Sophisware Produkt nicht in einer Weise verwenden, die dazu geeignet ist, das Sophisware Produkt oder den Zugang dazu zu unterbrechen, zu beschädigen oder in sonstiger Art zu beeinträchtigen, oder für betrügerische Zwecke oder in Verbindung mit einer Straftat oder rechtswidrigen Aktivität oder um Belästigung, Unannehmlichkeiten oder Angst zu verursachen.

Der Kunde trifft alle notwendigen Massnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Eingriffen in eigene, das System von Sophisware sowie fremde Systeme, gegen die Verbreitung von Viren sowie zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen des Fernmelde-, Datenschutz- und des Urheberrechts.

Der Kunde verpflichtet sich, die Produkte weder zur Begehung, noch zur Unterstützung strafbarer Handlungen zu nutzen und wird in seinem Verantwortungsbereich die erforderlichen Massnahmen treffen, um zu vermeiden, dass eine strafbare Nutzung durch den Kunden oder ihm zugehörige/nahestehende Benutzer oder Dritte erfolgt.

Dies gilt insbesondere in Bezug auf die Tatbestände der unerlaubten Glücksspiele, der Geldwäscherei sowie der Verbreitung und des Zugänglichmachens von Gewaltdarstellungen, von sogenannter harter Pornographie, von Aufforderungen zu Verbrechen oder zur Gewalttätigkeit, von Störungen der Glaubens- und Kulturfreiheit oder von Rassendiskriminierungen gemäss schweizerischem Strafgesetz.

Erfordert die gewünschte Nutzung der Produkte von Gesetzes wegen einer Altersprüfung, so ist zusätzlich eine schriftliche Einwilligung von Sophisware erforderlich. Weiter erlaubt Sophisware keinen Versand von unerwünschten Massen-/ Werbesendungen (Spam).

Der Kunde ist verpflichtet, Sophisware für Ansprüche schadlos zu halten, die gegen diese erhoben werden, weil der Kunde oder einer seiner Arbeitnehmer oder ihm zugehörige Benutzer die Produkte in Verletzung des Gesetz' und dieses Vertrages benützt oder diesen für kriminelle Aktivitäten missbraucht. Der Kunde informiert Sophisware sofort über ihm zur Kenntnis gelangende Mängel, Störungen oder Unterbrechungen von Dienstleistungen, Anlagen oder Software sowie insbesondere auch über Fälle von rechts- oder vertragswidriger Verwendung der Produkte und Dienstleistungen durch die dem Kunden zugehörigen Benutzer sowie durch nicht autorisierte Dritte (z.B. Hacker).

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die sich in seinem Besitze befindlichen Anlagen, Daten und Software oder die durch Sophisware

vermieteten Anlagen und Software, welche für die Nutzung der Produkte eingesetzt werden sowie die hierzu eingesetzten Daten inkl. Programmdateien vor unbefugtem Zugriff, Manipulation, Beschädigung und Verlust zu schützen.

Sophisware ist für die beim Kunden entstehenden direkten oder indirekten Schäden nicht haftbar. Wurden keine Vereinbarungen über Backupleistungen gemacht, so ist der Kunde für die Daten vollumfänglich selber verantwortlich. Teilt sich ein Kunde ein Serversystem mit anderen Kunden, wie dies typischerweise bei Virtual Servern üblich ist, so nimmt der Kunde Rücksicht und schränkt eine übermässige Beanspruchung und damit Beeinträchtigung der Leistung der anderen Kunde ein („Fair Usage“). Ist dies für den Kunden nicht möglich, offeriert Sophisware ein Upgrade auf eine leistungsfähigere Dienstleistungsklasse. Bei Nichteintreten des Kunden auf die angebotene Dienstleistungsklasse, behält sich Sophisware das Recht vor, notfalls per sofort vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde erhält nach der Auftragsbestätigung durch Sophisware und der vollständigen Vorauszahlung des vom Kunden bestellten Servers für den Zugang ein Passwort. Dieses ist vom Kunden absolut geheim zu halten und auf keinen Fall unberechtigten Dritten zugänglich zu machen.

Der Kunde verpflichtet sich, Sophisware innerhalb von 24 Stunden jede Änderung, die seine Daten und seinen Vertrag betrifft mitzuteilen und innerhalb von 24 Stunden von jedem möglichen Verlust oder bekannt gewordenem Missbrauch von Passwörtern Sophisware zu informieren. Der vermietete Server bleibt Eigentum von Sophisware. Der Kunde erhält keinen physischen Zugang zu vermieteten Servern.

Sophisware hat das Recht, jederzeit seine Technik, insbesondere Serverkonfigurationen zu verändern bzw. anzupassen. Der Kunde ist für die Sicherheit seiner Lokalen Installationen allein verantwortlich. Es obliegt ihm allein, eigene Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekannt werdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Es obliegt allein dem Kunden sicherzustellen, dass die Sicherung seiner Dateien korrekt durchgeführt wird. Im Falle von Problemen trifft der Kunde alle Vorkehrungen, um die Sicherung der Dateien zu reaktivieren. Der Kunde handelt als unabhängige und selbstständige Person und haftet für alle Gefahren, die sich aus seiner Tätigkeit ergeben können. Der Kunde ist allein haftbar für die Dateien und Daten, die in seinen Verzeichnissen enthalten sind. Er ist allein haftbar für den Inhalt der übermittelten, verbreiteten oder erfassten Informationen, für den Betrieb und die Aktualisierung der Lokalen Geräte sowie für alle Dateien. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Programme, die Sophisware zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht.

Jeder Kunde ist verpflichtet, seine Logins und Produkte so einzurichten und zu verwalten, dass die Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, anderer Server, Software, Hardware und Daten sowie Rechte Dritter nicht gefährdet wird. Dem Kunden ist es untersagt, ohne schriftliche Genehmigung von Sophisware Daten aus dem Geschützten System, also dem Bereich, auf den der Kunde keinen direkten Zugriff hat, zu kopieren oder dies zu versuchen.

Sophisware ist in der Wahl der technischen Infrastruktur frei. Sophisware kann die eingesetzte Infrastruktur, wie zum Beispiel Leistungen Dritter wie Lieferanten sowie Hard- und Software jederzeit austauschen. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Sicherung seiner Daten. Der Kunde haftet für alle Schäden, die Sophisware durch den Verlust oder die missbräuchliche Nutzung von Passwörtern des Kunden, auch durch dessen Personal oder sonstige Dritte entstehen. Der Kunde stellt Sophisware von allen Ansprüchen frei, die aus der von ihm allein zu verantwortenden Nutzung des Servers von Dritten gegen Sophisware geltend gemacht werden, einschliesslich aller Kosten von Sophisware zur Abwehr und Erfüllung etwaiger Ansprüche Dritter. Der Kunde sichert zu, eine ausreichende Versicherung abgeschlossen zu haben, die sämtliche Risiken abdecken, für die er gegenüber Sophisware im Rahmen dieses Vertrages haftet. Sophisware behält sich ausdrücklich vor, jederzeit die rechtmässige Nutzung der Produkte durch den Kunden zu überprüfen und bei Verstößen ohne vorherige Mitteilung an den Kunden sofort zu reagieren, auch die Produkte sicherheitshalber abzuschalten bzw. zu schließen. Sophisware behält sich vor, daraus entstandenen Aufwand bei dem Kunden zusätzlich zu berechnen.

Der Kunde haftet aber auch für alle Schäden, welche Mitarbeiter des Kunden verursachen, bei welchen der Kunde nicht beweisen kann, dass weder ihn noch den Mitarbeiter ein Verschulden trifft.

Von Sophisware erstellte Produkte, insbesondere Programme, Arbeitserzeugnisse und Geschäftsgeheimnisse sowie deren geistiges Eigentum (nachfolgend Urheberrechte genannt) dürfen weder analysiert, kopiert, decompiliert, ausserhalb des im Vertrag genehmigten Rahmens verwertet oder anderweitig genutzt oder davon ableitende Werke erstellt sowie Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Dem Kunden ist es untersagt, sich an Geschäften zu beteiligen, welche die Urheberrechte von Sophisware verletzen, oder womit in die Geschäftsgeheimnisse oder andere vertraulichen Informationen der Sophisware eingegriffen wird.

An Abbildungen, Texten, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen von Sophisware oder im Auftrag von Sophisware erstellten Unterlagen und Erzeugnisse behält sich Sophisware unabhängig vom verwendeten Medium die Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Sophisware.

Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Sophisware darf der Kunde keinerlei ihm anvertrauten oder zugänglichen Marken, Logos oder andere urheberrechtlich geschützten Informationen (wie Bilder, Pdf's, Dokumentationen, allgemeine Informationen, Text, Seitenlayout oder Form) für eigene Zwecke verwenden oder diese an Dritte weiterleiten bzw. weiterverbreiten.

Der Kunde darf von den Produkten und deren Inhalten keinen gewerblichen Gebrauch machen, anders als im Vertrag erlaubt, es sei denn Sophisware erteilt schriftlich eine ausdrückliche Genehmigung. Der Kunde hat auch jegliche Entwicklung oder Mitwirkung an direkt konkurrierenden Produkten oder Branchen zu unterlassen, wenn damit die Urheberrechte von Sophisware verletzt wird. In einem solchen Fall sind auf Verlangen der Sophisware sämtliche Dokumente, Speichermedien, oder sonstige Unterlagen, welche Sophisware, dessen Projekte, Programme, SourceCode wie auch andere Informationen welche Sophisware betreffen nach Wahl von Sophisware entweder zu vernichten oder an Sophisware auszuhändigen.

5 Rechte und Pflichten von Sophisware

Sophisware liefert die vereinbarten Produkte im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden unternehmerischen und technischen Ressourcen. Der Kunde gewährt Sophisware alle nötige Unterstützung, damit diese ihre Leistungen erbringen kann. Sophisware legt äusserst grossen Wert auf eine sehr hohe Zuverlässigkeit und ist bestrebt, im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen ihre Produkte störungsfrei und ohne Unterbrechungen zu erbringen. Als Büroöffnungszeiten gelten die üblichen Arbeitszeiten Montag - Freitag, 09.00 - 11:30 und 13:30 - 17.00 Uhr, mit Ausnahme der eidgenössischen und kantonalen Feiertage des Kantons Schwyz. Störungen und Unterbrüche, welche durch den Kunden oder den ihm zurechenbaren Benutzern verursacht wurden, werden auf seine Rechnung durch Sophisware behoben. Die Verrechnung der geleisteten Arbeit erfolgt zu den jeweils geltenden aktuellen Ansätzen von Sophisware. Leistungen, deren Nutzung und/oder Umfang durch Sophisware nicht

limitiert werden, sind dem Kunden zur angemessenen Nutzung (fair use) zu überlassen. Wird eine Nutzung festgestellt, welche Leistung von Systemen und/oder Datenverbindungen übermässig belastet, ist Sophisware berechtigt, dem Kunden die Leistungen entsprechend zu limitieren oder zu deaktivieren. Handelt ein Kunde in für Sophisware in schädigender Weise, verstösst er gegen Verträge, Vereinbarungen oder die AGB's (insbesondere die Pflichten gemäss Ziff. 4 oben) oder besteht der begründete Verdacht darauf, darf Sophisware jederzeit und ohne vorherige Mitteilung nach eigenem Ermessen bestehende Dienste, Produkte und Lizenzen sperren, einziehen oder fristlos aufkündigen. Sophisware haftet dabei nicht für Schäden, welche aus den von ihr getroffenen Massnahmen entstehen. Der Kunde haftet dabei für jegliche in diesem Zusammenhang entstandenen Kosten. Sophisware behält sich in diesen Fällen das Recht vor, erworbene Benutzerlizenzen für ungültig zu erklären und umgehend zu sperren. Sophisware ist berechtigt, im Falle eines begründeten Verdachts der rechts- oder vertragswidrigen Nutzung der Produkte durch den Kunden, die ihm zugehörigen Benutzer oder Dritte, welche über die EDV-Anlage des Kunden auf die Produkte Zugriff haben, jederzeit und nötigenfalls ohne vorherige Information die Verbreitung, das Zugänglichmachen oder den Abruf von Inhalten zu unterbinden oder die Verbindung zum Kunden zu unterbrechen, ohne dass hieraus eine Haftungs- oder Entschädigungspflicht zulasten Sophisware erwächst.

Sophisware behält sich das Recht vor, Schritte einzuleiten, die Sophisware für vernünftigerweise erforderlich oder angemessen erachtet, um die Einhaltung aller Teile dieser Vereinbarung und zum Schutz ihrer Urheberrechte durchzusetzen und/oder zu überprüfen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Sophisware, ohne dem Kunden gegenüber für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden zu haften, auf ihre Accountinformationen und ihre Inhalte zugreifen, diese nutzen, aufbewahren und/oder an Strafverfolgungsbehörden, andere Behörden und/oder sonstige Dritten weitergeben darf, wenn Sophisware der Meinung ist, dass dies vernünftigerweise erforderlich oder angemessen ist, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn Sophisware einen hinreichenden Grund zu der Annahme hat, dass ein solcher Zugriff, eine solche Nutzung, Offenlegung oder Aufbewahrung angemessenerweise notwendig ist, um sich vor rechtswidrigen Handlungen zu schützen, das Gesetz einzuhalten oder behördlichen Anfragen zu entsprechen; diese Vereinbarung durchzusetzen, einschliesslich der Prüfung potenzieller Verletzungen dieser Vereinbarung; Sicherheits-, Betrugs- oder technische Probleme zu ermitteln, zu verhindern oder in anderer Weise darauf einzugehen; oder ganz generell die Rechte, das Eigentum (v.a. Urheberrechte) oder die Sicherheit von Sophisware zu schützen.

6. Haftung

Der Kunde kann für Schäden, welche Sophisware oder Dritten durch die Benutzung der Produkte durch ihn oder die ihm zugehörigen Benutzer entstehen, haftbar gemacht werden. Sophisware bemüht sich im Rahmen ihrer personellen und finanziellen Möglichkeiten um eine hohe Qualität der angebotenen Produkte. Sophisware übernimmt jedoch keine Gewährleistung für Störungen oder Ausfälle der Produkte oder einen geschäftsmässig begründeten Erfolg für den Kunden aus der Anwendung der Produkte. Insbesondere ist Sophisware nicht haftbar für Schäden, welche durch kriminelle Aktivitäten von Dritten wie Phishing, DoS-Attacking, Hacking oder Malware verursacht werden. Soweit gesetzlich zulässig, schliesst Sophisware jede Haftung für direkte oder indirekte Schäden für sich selbst als auch für die von Sophisware zur Vertragserfüllung eingesetzten Dritten aus. Dies gilt insbesondere für Folgeschäden, wie die Haftung für entgangenen Gewinn sowie die Haftung für den Verlust von Daten oder für Ansprüche Dritter. Sophisware weist darauf hin, dass bei Verwendung von Spam-Filtern auch gewünschte Nachrichten gefiltert werden können.

7. Preise, Rechnungsstellung und Zahlung

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, verstehen sich die Preise in CHF rein netto exkl. MwSt. Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage. Sofern nichts anders vereinbart, werden die Leistungen jeweils für 1 Monat im Voraus in Rechnung gestellt. Die Installationskosten werden zusammen mit dem ersten Rechnungsbetrag über die gelieferten Produkte in Rechnung gestellt. Die Installationskosten werden auch bei vorzeitiger Vertragskündigung nicht zurück erstattet. Nach Ablauf der Zahlungsfrist befindet sich der Kunde ab dem Tage der Fälligkeit der Forderung im Verzug und hat Verzugszinsen im gesetzlich vorgesehenen Umfang zu bezahlen, ohne dass dazu eine weitere Mahnung nötig wäre. Mahngebühren werden mit der ersten Mahnung in Rechnung gestellt. Bei der ersten Mahnung behält sich Sophisware das Recht vor, die Produkte und Dienstleistungen ohne weitere Mitteilung zu unterbrechen oder zu kündigen inklusive Löschung sämtlicher Daten und Backups. Für die Wiederinbetriebnahme wird dem Kunden eine Gebühr von CHF 200.00 in Rechnung gestellt und eine Vorauszahlung der nächsten Rechnungsperioden gefordert. Sophisware kann die Erbringung der Dienste von Kreditlimiten, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen abhängig machen. Sophisware kann Produkte und deren Anwendung ohne Vorankündigung ganz oder teilweise sperren oder auf bestimmte Leistungen beschränken. Sophisware hat bei Vorliegen wichtiger Gründe das Recht, die entsprechenden Verträge mit dem Kunden bzw. sämtliche oder einzelne darin enthaltenen Produkte fristlos zu kündigen. Sophisware kann Dritte mit dem Inkasso von Zahlungsausständen beauftragen bzw. Forderungen an Dritte im In- und Ausland veräussern.

8. Änderung der AGB

Sophisware behält sich das Recht vor, ihre Produkte, Preise und die vorliegenden AGB jederzeit und ohne Angaben von Gründen zu ändern. Änderungen werden dem Nutzer auf geeignete Weise bekannt gegeben; Mitteilungen von der Firma an den Nutzer können gültig an die vom Nutzer im System registrierte E-Mail Adresse erfolgen und gelten mit deren Absendung als erfolgt und zugestellt. Sind die Änderungen für den Nutzer nachteilig, hat er das Recht, den Vertrag auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Vertragsänderung, bzw. Preiserhöhung ohne finanzielle Folgen, vorzeitig, wie vorstehend beschrieben zu kündigen. Ohne Kündigung innerhalb von 30 Tagen ab erfolgter Mitteilung gelten die Änderungen vom Nutzer als angenommen. Die Aufzeichnungen der Systeme der Firma gelten bis zum Beweis des Gegenteils als verbindlich.

9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Regelungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Die nichtige Bestimmung ist mit einer solchen zu ersetzen, welcher dem wirtschaftlichen Zweck der nichtigen Bestimmung im gesetzlich erlaubten Mass am nächsten kommt. Jegliche Nebenvereinbarungen oder Vereinbarungen zwischen dem Kunden und Sophisware bedürfen der Schriftform. Erfüllungsort ist der Sitz der Firma.

Gerichtsstand ist der Sitz von Sophisware. Sophisware darf jedoch auch das Gericht am Sitz des Kunden anrufen.

Version vom 01.11.2017